# Schwaaner Amtsreport

22. Januar 2021 | Ausgabe 1 | Jahrgang 3

- Anzeigen -

**Haushaltsauflösungen**

- Entrümpelung von Haus, Boden, Keller, Garage und Grundstück
- Kleine Umzüge und Möbeltransporte
- Renovierungs- und Malerarbeiten
- Sonstige Serviceleistungen nach Absprache

Zaun
Haus
Garten

**Tel. 0152 - 07273321**

DEG
Alles für das Dach

Niederlassung Rostock
Fon: 038207.602-15
Satower Straße 29b · 18198 Stäbelow · www.deg-dach.de

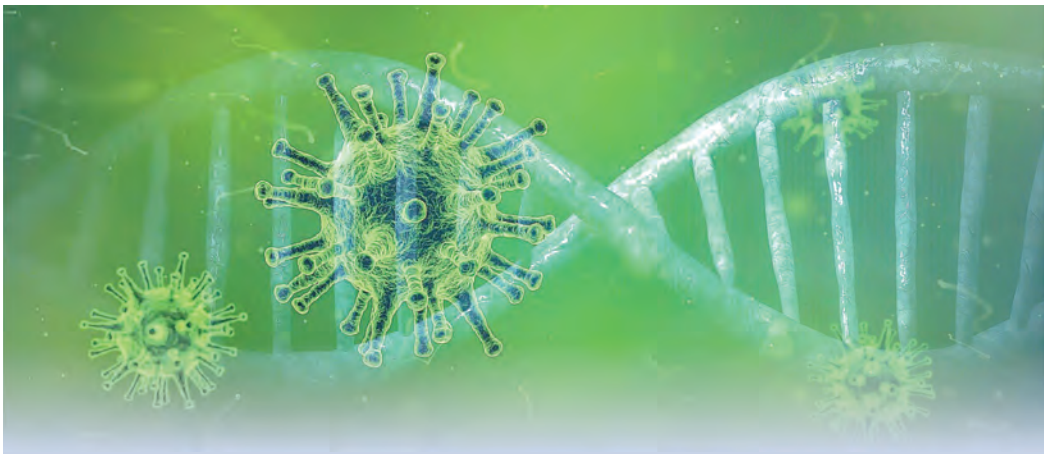
Postwurfsendung sämtliche Haushalte

# • SERVICE

| Mitarbeiter | Kontakt |
|---|---|
| *Bürgermeister* | |
| Herr Mathias Schauer | 03844 8411-0<br>mathias.schauer@schwaan.de |
| *Sekretariat/Poststelle/Fundbüro* | |
| Frau Gehswein | 03844 8411-11<br>roswitha.gehswein@schwaan.de |
| *MGH-Koordinatorin* | |
| Frau Präfke | 03844-8411-27<br>viola.praefke@schwaan.de |
| *Leiterin offener Treff* | |
| Frau Grawe | 03844-8918244<br>tina.grawe@schwaan.de |
| *EDV/Baumschutz* | |
| Herr Warkentin | 03844 8411-66<br>andreas.warkentin@schwaan.de |
| *Baumschutz* | |
| Herr Keppler | 03844 8411-68<br>norman.keppler@schwaan.de |
| *Kunstmühle* | |
| Herr Brunner | 03844 891792<br>info@kunstmuehle-schwaan.de |
| Frau Pahlke | 03844 891792-93<br>info@kunstmuehle-schwaan.de |
| *Allgemeine Verwaltung* | |
| Leiter Herr Antelmann | 03844 8411-13<br>dirk.antelmann@schwaan.de |
| *Gremienbetreuung Stadt/Amt* | |
| Frau Heinze | 03844 8411-77<br>lydia.heinze@schwaan.de |
| Frau Block | 03844 8411-40<br>inga.block@schwaan.de |
| *Personal/Lohn/Gehalt* | |
| Frau Hacker | 03844 8411-15<br>jeannine.hacker@schwaan.de |
| *Kindertagesstätten/Tagespflege/Wahlen* | |
| Frau Krebs | 03844-8411-33<br>kerstin.krebs@schwaan.de |
| *Bibliothek* | |
| Frau Marczak | 03844-813938<br>Bibliothek.schwaan@gmx.de |
| *Schule/Sekretariat* | |
| Frau Lindemann | 03844-813695<br>regionale-schule@schwaan.info |
| Frau Markfeld | 03844-813695<br>regionale-schule@schwaan.info |
| *Kämmerei* | |
| Leiterin Frau Lippold | 03844-8411-20<br>marion.lippold@schwaan.de |

| Mitarbeiter | Kontakt |
|---|---|
| *Geschäftsbuchhaltung/Forderungsmanagement* | |
| Frau Pingel | 03844-8411-18<br>anke.pingel@schwaan.de |
| Frau Machann | 03844-8411-24<br>baerbel.machann@schwaan.de |
| *Steuern/Pachten* | |
| Frau Lange | 03844-8411-26<br>diana.lange@schwaan.de |
| *Steuern/Pachten/Barkasse* | |
| Frau Bergmann | 03844-8411-25<br>marion.bergmann@schwaan.de |
| Frau Czarnetzki | 03844-8411-25<br>Claudia.czarnetzki@schwaan.de |
| *Kommunale Abgaben* | |
| Frau Oberhauer | 03844-8411-23<br>dagmar.oberhauer@schwaan.de |
| *Anlagenbuchhaltung* | |
| Frau Witt | 03844-8411-22<br>karin.witt@schwaan.de |
| *Bürgerservice/Feuerwehr* | |
| Leiterin Frau Schaak | 03844-8411-47<br>cathleen.schaak@schwaan.de |
| *Feuerwehr* | |
| Herr Baun | 03844-8411-49<br>maik.baun@schwaan.de |
| *Standesamt/Friedhofswesen* | |
| Frau Schaak | 03844-8411-47<br>cathleen.schaak@schwaan.de |
| *Einwohnermeldeamt* | |
| Frau Preuß | 03844-8411-41<br>josefine.preuss@schwaan.de |
| *Wohngeld* | |
| Frau Frenz | 03844-8411-41<br>gabriele.frenz@schwaan.de |
| *Gewerbe/Ordnungsamt* | |
| Frau Müggenburg | 03844-8411-53<br>nina.mueggenburg@schwaan.de |
| *Ordnungsangelegenheiten/Sondernutzungen/Tierschutz* | |
| Frau Prüter | 03844-8411-51<br>tina.holtermann@schwaan.de |
| *Leitung Bau- und Liegenschaften* | |
| Herr Edelhäuser | 03844-8411-48<br>nico.edelhaeuser@schwaan.de |
| *Liegenschaften* | |
| Frau Luckmann | 03844-8411-56<br>kathrin.luckmann@schwaan.de |
| *Bauangelegenheiten* | |
| Herr Seidel-Weber | 03844-8411-69<br>heiko.seidel-weber@schwaan.de |
| Frau Dietzold | 03844-8411-65<br>madlen.dietzold@schwaan.de |
| *Städtischer Bauhof* | |
| | 03844-8411-16 |

# NEUJAHRSGRUSS DES AMTSVORSTEHERS



## Sehr geehrte Einwohnerinnen und Einwohner des Amtes Schwaan,

ein schwieriges Jahr liegt hinter uns und wir blicken mit gemischten Gefühlen in die Zukunft.
Das dominierende Thema ist die Covid-19-Pandemie und der damit verbundene lähmende Lockdown. Dessen baldiges Ende ist leider noch nicht in Sicht. Dass andererseits aber schon mit den Schutzimpfungen begonnen werden konnte lässt uns Hoffnung schöpfen für das neue Jahr. Einmal mehr sei an dieser Stelle all denen gedankt, die in den Pflege- und Gesundheitseinrichtungen weder Mühe noch Arbeit scheuen, ihre eigene Gesundheit riskieren und alles Menschenmögliche unternehmen, uns und unsere Gesundheit zu schützen und die Pandemie in den Griff zu bekommen!
Der Jahreswechsel 20/21 ist also vollzogen, wenn auch beschaulicher als gewohnt. Viele fanden das gar nicht schlecht, aber leider konnten nicht alle dies genießen. Wegen eines Feuerwerks der anderen Art mussten viele Kameraden der FFw ihre Silvesterfeierlichkeiten schon weit vor Mitternacht beenden und zu einem Löscheinsatz nach Wiendorf ausrücken. Dort stand ein Schuppen in Flammen und sorgte dafür, dass Silvester und Neujahr für die Kameraden praktisch gelaufen waren. Zu allem Überfluss gab es danach für das Schwaaner Territorium noch einen Fehlalarm. Diese Vorfälle möchte ich noch einmal zum Anlass nehmen, den Kameraden unserer Wehren herzlich für ihre unermüdliche und selbstlose Einsatzbereitschaft zu danken, besonders den Einsatzkräften der Wehren Wiendorf, Schwaan, Letschow und Rukieten, die auf diese Silvesterfeier in Familie verzichten mussten.
Was wird uns das neue Jahr sonst noch bringen? Auf der Agenda der amtsangehörigen Gemeinden stehen wieder viele Vorhaben, die wesentlich noch unter den erschwerten Corona-Bedingungen umgesetzt und begleitet werden müssen. Auch dafür gebührt den Gemeindevertretern und sachkundigen Einwohnern Respekt und Dank.
Und, nicht zu vergessen, es stehen wieder einmal Wahlen an: Am 26. September bestimmen die Wähler über die Zusammensetzung des 20. Deutschen Bundestages und des 8. Landtages in MV. Womöglich werden die Wahlen sogar erstmals ausschließlich als Briefwahlen durchgeführt. Auch diesbezüglich dürfen wir also gespannt sein!

Was auch kommen mag, wenn wir zusammenstehen und auf einander Rücksicht nehmen werden wir auch diese schwierige Zeit bewältigen.
Ich wünsche Ihnen für das Jahr 2021 viel Glück, alles Gute und dass Sie gesund bleiben!

**Rüdiger Zöllig**
Amtsvorsteher

*Fotos: www.pixabay.com*

## INHALT


- **Mitteilungen aus der Amtsverwaltung**
  Informationen aus dem Rathaus 03
- **Nachrichten aus dem Amtsbereich**
  Feuerwehr 05
  Vereine und Verbände 07
  Schule 09
  von Kids für Kids 10
- **Aktuelles aus den Gemeinden**
  Stadt Schwaan 11
  Gemeinde Benitz 12
  Gemeinde Rukieten 13
  Gemeinde Kassow 13



## IMPRESSUM

Mitteilungsblatt mit amtlichen Bekanntmachungen

**Auflagenhöhe:** 4.100

**Herausgeber + Verlag:**
LINUS WITTICH Medien KG,
Röbeler Str. 9, 17209 Sietow,
Tel. 039931/57 90, Fax: 039931/5 79 27,
www.wittich.de, info@wittich-sietow.de

**Verantwortlich für den amtlichen Teil:**
Der Bürgermeister

**Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil:**
Mike Groß (V. i. S. d. P.)
unter Anschrift des Verlages.

**Verantwortlich für den Anzeigenteil:**
Jan Gohlke unter Anschrift des Verlages.

**Druck:**
Druckhaus Wittich, An den Steinenden 10, 04916 Herzberg/Elster

**Verteilung:**
Deutsche Post AG,
an sämtliche Haushalte

**Anzeigenteil:**
Jan Gohlke unter Anschrift des Verlages



Für Text-, Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos, Zeichnungen und Illustrationen übernimmt der Verlag keine Haftung. Für die Richtigkeit der Angaben wird keine Gewähr übernommen. Schadensersatzansprüche sind ausgeschlossen. Vom Kunden vorgebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4C-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. Die Vervielfältigungs- und Nutzungsrechte der hier veröffentlichten Fotos, Bilder, Grafiken, Texte und auch Gestaltung liegen beim Verlag. Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung des Urhebers. Gemäß § 7 Abs. 4 des Landespressegesetzes für Mecklenburg-Vorpommern vom 6. Juni 1993 wird darauf hingewiesen, dass Gesellschafter des Verlages und der Druckerei letztlich sind: Edith Wittich-Scholl, Michael Wittich, Georgia Wittich-Menne und Andrea Wittich-Bonk.

# • MITTEILUNGEN AUS DER AMTSVERWALTUNG

## INFORMATIONEN AUS DEM RATHAUS

# Campus der Generationen

## Mehrgenerationenhaus (MGH) - Neue Erreichbarkeit

Mit dem Umzug in den Campus der Generationen haben wir nicht nur ein neues Haus. Die alte Internetseite des Campus/MGH wird zum 31.01.2021 eingestellt.
Wir haben für Sie eine neue Internetseite erstellt, die Sie zukünftig über alle wichtigen Dinge, wie Veranstaltungen, tägliche Angebote des MGH und Öffnungszeiten informieren wird. Das Team des MGH besteht zur Zeit aus 3 Personen. Das sind die bekannten Gesichter Tina Grawe für den Offenen Treff, Katrin Marczak für die Bibliothek und Viola Präfke als Koordinatorin des Campus und des MGH. Unterstützt werden wir von den beiden Hausmeistern Torsten Schönbeck und Mathias Prüter. Weitere Mitarbeiter werden folgen. Die Namen stehen schon fest. Sobald sie ihren Dienst aufnehmen, werden wir sie vorstellen.

**Telefonische Erreichbarkeit:**
Offener Treff
03844 8918244
tina.grawe@schwaan.de
Bibliothek
03844 813938
katrin.marczak@schwaan.de
Koordinatorin
03844 891273
viola.praefke@schwaan.de

**Neue Internetseite:**
campus-schwaan.de
info.campus@schwaan.de
Leider dürfen wir unser Haus wegen der Corona Pandemie noch nicht öffnen. Sobald der Lockdown beendet ist, werden wir unseren Betrieb wieder aufnehmen. Selbstverständlich entsprechend der vorgeschriebenen Hygienebestimmungen. Telefonisch oder per E-Mail sind wir für sie da. Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

Wir bieten Ihnen:
- Hilfe bei Besorgungen
- telefonische Beratung
- Gesprächsangebote

Wir vermieten ab 2021 Räume im Campus. Sichern Sie sich bitte rechtzeitig einen Termin. Insbesondere Vereine, Verbände, Selbsthilfegruppen, Bildungsträger und Privatpersonen könne die Räume des Campus nach vorheriger Vertragslegung, Absprache und Genehmigung nutzen, sofern die Nutzung sozialen, bildungs- und Gemeinwesen orientierten Zwecken dienen und die demokratischen Grundrechte gewahrt werden. Ein Rechtsanspruch auf Überlassung von Räumen im Campus besteht nicht.
Weitere Informationen und das **Reservierungsformular** finden Sie auf der neuen Internetseite. Gerne übersenden wir Ihnen das Formular. Haben Sie fragen zur Nutzung kontaktieren Sie uns.

**Ihr MehrGenerationenHaus Schwaan**

# Kunstmuseum Schwaan

## Hinter den Kulissen

Wie zahlreiche betroffene Unternehmen bleibt auch das Kunstmuseum bis auf Weiteres geschlossen. Doch unsere Arbeit geht weiter.
Die Vorbereitungen zur großen Sommerausstellung haben begonnen.
Das Kunstmuseum Schwaan und das Landesmuseum Schwerin starten in enger Kooperation ein überregional bedeutendes Ausstellungs- und Forschungsprojekt zu Alfred Heinsohn für das kommende Jahr 2021.
Dazu wird es eine Publikation mit einem Werksverzeichnis geben. Derzeit werden alle Werke Heinsohns katalogisiert. Für Anregungen und Hinweise zu seinen Arbeiten, Briefwechsel, Postkarten oder anderen relevanten Dokumentationen sind wir dankbar. Schreiben oder rufen Sie uns an. Der Museumsleiter des Kunstmuseums, Heiko Brunner, freut sich auf anregende Informationen.
Einen künstlerischen Hochgenuss verspricht die Ausstellung Helga Kaffke mit dem Titel „Sehnsucht nach Mecklenburg", die im Frühjahr 2021 im Kunstmuseum präsentiert wird. Gezeigt werden zahlreiche kleinformatige Aquarelle von feiner Koloristik. Für die Ausstellung bereiten wir derzeit die Dokumentierung und Digitalisierung der eingegangen Werke vor. Mit größter Genauigkeit werden die Arbeiten vermessen und zum passpartieren vorbereitet und später gerahmt.
Helga Kaffke starb kurz nach ihrem 83. Geburtstag in Irland.
Damit die Besucher die Ausstellung „STILLLEBEN - Meditation über die Schönheit" zuhause in Ruhe genießen können, wurde ein virtueller Rundgang durch die Ausstellungsräume erstellt. Dieser ist auf der Internetseite https://www.kunstmuseum-schwaan.de/stillleben/ zu finden.

*Alfred Heinsohn, Friedhof bei Schwaan Bildrechte: Foto: Kunstmuseum Schwaan, Heiko Brunnerdt*

*Claudia Schaak bei den Ausstellungsvorbereitungen Foto: Kunstmuseum Schwaan, Monika Hildebran*

Während des Ausstellungszeitraumes erhalten Sie auf unserer Instagramseite "kunst-museum_schwaan"regelmäßig kurze Geschichten und Anektoden zu ausgewählten Gemälden der Ausstellung.
Das Kunstmuseum Schwaan wünscht einen guten Start in das kommende Jahr und hofft Sie bald wieder begrüßen zu dürfen.

# • NACHRICHTEN AUS DEM AMTSBEREICH

## FEUERWEHR

## Einsätze der Feuerwehren des Amtes Schwaan

### Dezember 2020

| Datum/Uhrzeit | Gemeinde | Einsatzart | Alarmierte Kräfte |
|---|---|---|---|
| 04.12./15:38 | Schwaan | Technische Hilfe<br>Tragehilfe für den Rettungsdienst | FF Schwaan |
| 07.12./18:48 | Schwaan | First Responder<br>Unterstützung Rettungsdienst | FF Schwaan |
| 09.12./09:03 | Schwaan | Technische Hilfe<br>Tragehilfe für den Rettungsdienst | FF Schwaan |
| 13.12./01:39 | Schwaan | Brandeinsatz<br>Brand Unrat in einem Schuppen | FF Schwaan |
| 24.12./10:29 | Schwaan | First Responder<br>Chirurgischer Notfall | FF Schwaan |
| 25.12./03:28 | Schwaan | Technische Hilfe<br>Türöffnung für den Rettungsdienst<br>Einsatzabbruch | FF Schwaan |
| 27.12./18:21 | Schwaan | Technische Hilfe<br>Telefonmast droht zu fallen | FF Schwaan |
| 30.12./05:30 | Schwaan | Technische Hilfe<br>Türöffnung für den Rettungsdienst | FF Schwaan |
| 31.12./22:30 | Wiendorf | Brandeinsatz<br>Schuppen und Reifenlager | FF Wiendorf,<br>FF Schwaan |

*Brand Reifenlager*
*Foto: Feuerwehr Schwaan*

## In eigener Sache

Hallo liebe Feuerwehrfreunde,

auch wir als Freiwillige Feuerwehr haben manchmal einige zusätzliche Wünsche. So haben sich unsere Abteilungen mit dem Förderverein der FF Schwaan, einmal zusammengesetzt und geschaut was benötigt wird und womit man uns eine Freude machen kann. Unsere Jugendfeuerwehr und die aktive Einsatzabteilung haben einen Wunschzettel auf Amazon erstellt.
Wenn ihr uns „beschenken" möchtet schaut doch gerne einmal auf unserer Facebook-Seite bzw. auf unserer Homepage www.feuerwehr-schwaan.de für weitere Informationen vorbei.
Eine Spendenquittung kann dann über unseren Verein erstellt werden.
Demnächst könnt ihr unseren Förderverein auch auf Amazon auswählen. Mit jedem Einkauf unterstützt ihr uns mit 0,5% eurer Bestellung.
Wir freuen uns auf eure Unterstützung. Bereits Ende des vergangenen Jahres, pünktlich zur Weihnachtszeit, haben wir die ersten Pakete aus der Amazon-Wunschliste erhalten.
**Wir weisen ausdrücklich darauf hin und halten es für sehr wichtig, dass die Unterstützung unserer regionalen heimischen Wirtschaft und ihrer Händler, an erster Stelle stehen sollte.**
Ein großes Dankeschön geht an unsere Förderer, Sponsoren und Unterstützer, die uns das ganze Jahr mit Sach- und Geldspenden weiterhelfen und das Ehrenamt damit tatkräftig unterstützen.
Gleichzeitig bedanken wir uns bei unseren Familien, Freunden und Partnern für euer Verständnis und die Unterstützung, damit wir unserer ehrenamtlichen Aufgabe weiter erfolgreich nachgehen können.
Wir wünschen euch ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2021!

Eure Feuerwehr Schwaan,

**Die Jugendfeuerwehr Schwaan**
Sowie der Feuerwehr Förderverein „FF Schwaan e. V.

# • NACHRICHTEN AUS DEM AMTSBEREICH

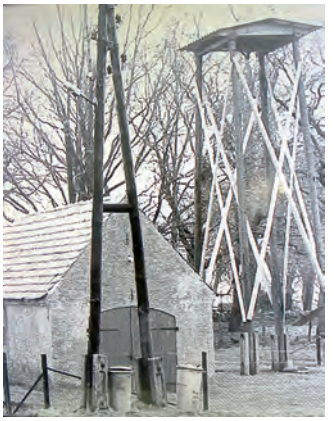
## Freiwillige Feuerwehr Wiendorf

**Wehrführer gesamt:**

| | |
|---|---|
| 1933 - 1938 | Adolf Schumacher |
| 1938 - 1945 | Emil Lemmermann |
| 1945 - 1954 | Walter Ohde |
| 1954 - 1981 | Herbert Schwart |
| 1981 - 1989 | Ullrich Heidelk |
| 1989 - 1989 | Peter Zeiz |
| 1990 - 1990 | Manfred Schönrock |
| 1990 - 2020 | Frank Heidelk |
| 2020 - | Ronny Reimer |

Der 1. Wehrführer der namentlich mit Amtsjahren überliefert ist, war von 1933 - 39 Adolf Schumacher. Gegründet wurde die Freiwillige Feuerwehr Wiendorf offiziell aber erst am 18.05.1938 von Adolf Schuhmacher, Walter Ahrens, Herbert Behnke, Willi Gluer, Heinrich Hardt, Rudolf Heidelk, Emil Levermann, Wilhelm Möller, Heinrich Schwart und Erich Schuster. Von 1957 - 1980 war Herbert Wehrführer. Unter seiner Leitung wurde 1967 der Schlauchturm erbaut, mit viel Unterstützung der Kameraden. Von 1980 - 1989 war Ullrich Heidelk, der Vater unseres Bürgermeisters, Wehrführer. 1989 übernahm Peter Zietz, in einer schweren Zeit kurz die Wehrführung, bis zum Tiefpunkt der Wehr, als Ende 89 nur noch 3 Kameraden übriggeblieben waren. 1990 in den Wendemonaten übernahm Manfred Schönrock, bevor dann Frank Heidelk für lange 30 Jahre das Zepter übernahm und die Wehr wieder neu aufbaute. Seit 2020 ist er nur noch Stellvertretender Wehrführer. Er machte Platz für Ronny Reimer der die Geschicke der Wehr jetzt leitet Bis 1996 war das alte kleine Feuerwehrhaus gegenüber dem Gemeindehause in Betrieb. Danach zogen die Kameraden in das Gebäude am jetzigen Standort in der Hauptstraße 58 um.

1995 wurde das erste eigene Fahrzeug, ein Robur LO LF8/TS8 erworben, umgebaut und neu lackiert, der bis ins Jahr 2000 seinen Dienst leistete. Im Jahr 2000 erwarb die Gemeinde ein neues modernes TSF-W. Das Fahrzeug war damals das erste seiner Art bei uns im Amt und begleitet uns bis heute. Zwischendurch bekamen die Kameraden dann von der Gemeinde einen gebrauchten MTW dazu, dieser wurde durch seine hohe Laufleistung 2016 gegen einen neuen Gebrauchten Mercedes Vito ausgetauscht. Seit dem 01.06.2020 hat die Freiwillige Feuerwehr Wiendorf offiziell eine Jugendabteilung.
Jugendwartin Birgit Milenz hat die Leitung übernommen und wird von den Kameraden dabei tatkräftig unterstützt Durch das Corona-Jahr 2020 ist noch nicht so viel gelaufen, als der eine oder andere Dienst. Wir werden leider noch eingebremst, haben aber für 2021 mit der Jugend einiges vor. Die Dienste der Jugend beginnen jeden Mittwoch, 17:00 Uhr im Gerätehaus, weitere interessierte Jugendliche und Kinder ab 10 Jahren sind bei uns herzlich willkommen. Für die Freiwillige Feuerwehr Wiendorf wird es auch in der Zukunft einige Veränderungen geben. Gemeinsam mit der Gemeinde planen wir ein neues Gerätehaus. Dort soll es dann genügend Platz für unsere Jugend



und die Fahrzeuge geben aber auch für die Kameraden sollen natürlich gute Bedingungen geschaffen werden, um die Ausbildung und die stetig wachsenden Aufgaben zu bewältigen.
Weiterhin muss in den nächsten Jahren unser Fahrzeug ausgetauscht werden, um den technischen Zustand der Ausrüstung weiter zu verbessern. Damit ein neues Gerätehaus gebaut oder ein neues Fahrzeug gekauft werden kann, braucht es vor allem aktive Feuerwehrkameraden, die das Ganze mit Leben erfüllen. Sie brauchen, bei ihrer ehrenamtlichen Arbeit die Akzeptanz und Unterstützung von den Einwohnern der Gemeinde. Unsere Bitte, sie können Ihre Feuerwehr in ihrer Gemeinde auf vielfältige Weise unterstützen. Fragen sie uns „WIR HELFEN".

**Kameraden aktiv:** 19
**Kameraden Ehrenabteilung:** 4
**Jugend aktuell:** 7
**Fahrzeuge:** TSF-W mit 750 l Wasser Bj 2000
MTW: Bj 2011

**Dienste:** Donnerstag 2./4. im Monat 18:00 Uhr

**ffw-wiendorf@t-online.de**

https://www.facebook.com/feuerwehr.wiendorf

**Einsätze der letzten Jahre:**

| | |
|---|---|
| 2013 | 14 Einsätze |
| 2014 | 9 Einsätze |
| 2015 | 7 Einsätze |
| 2016 | 6 Einsätze |
| 2017 | 4 Einsätze |
| 2018 | 10 Einsätze |
| 2019 | 10 Einsätze |
| 2020 | 7 Einsätze |

**Gesamt TH Einsätze: 40/Brandeinsätze: 27**

# • NACHRICHTEN AUS DEM AMTSBEREICH

## VEREINE UND VERBÄNDE

## Muxmäuschenstill

Liebe Schwaaner*innen,

nach dem wundersamen Kinoerfolg von „Muxmäuschenstill" aus dem Jahr 2004, fällt nun endlich der Startschuss für Jan Henrik Stahlbergs „Muxmäuschenstill - Die Kreuzbergritter". Nach Wochen der Vorbereitungszeit schlagen wir nun endgültig unsere Zelte in Schwaan auf, um im kommenden Monat hier, bei und mit Euch, diesen Film zu drehen.
Im Mai letzten Jahres haben wir entschieden den fiktiven Ort in der Geschichte - Elstertrebnitz an der Mulde - in Schwaan zu erzählen und Entscheidung seither keinmal bereut. Wir möchten Euch an dieser Stelle Danke sagen - für Eure Unterstützung und Euren Einsatz vor Ort, der uns von so vielen von Euch Schwaaner*innen in den letzten Wochen entgegengebracht wurde. Wir wissen das sehr zu schätzen, ohne Euch wäre die Realisierung dieses Films nicht möglich!
Mit dem Dreh rutschen wir nun in eine zweite, sehr kritische Corona-Phase hinein. Dennoch haben wir entschieden, den Dreh stattfinden zu lassen. Und möchten euch versichern, dass wir alles dafür tun werden, diesen Dreh so sicher wie möglich zu gestalten. Das Wohl aller Beteiligten ist unser großes Anliegen, dazu gehört neben dem Team und den Darsteller*innen auch Ihr, liebe Schwaaner*innen. Damit auch Ihr Euch sicher fühlt, möchten wir gern darüber informieren, welche Maßnahmen für die Dreharbeiten geplant sind.
Das gesamte Team, so wie die Darstellenden werden in regelmäßigen Abständen getestet. Auch für Tagesrollen gilt: niemand darf ohne negatives Testergebnis das Set betreten. Das Kernteam wird sich bestmöglich isoliert aufhalten und den Kontakt zu Außenstehenden vermeiden.
Es verlangt Disziplin und jede*r von uns muss sich an Regeln halten, die wir vor Monaten noch für aberwitzig gehalten hätten. Und dabei kommt es ohne Ausnahme auf jede*n Einzelne*n an.
Deswegen auch an Euch die bitte: Solltet ihr das Drehteam in den kommenden Wochen bei einem Außendreh antreffen, haltet bitte den Anstand ein.
Mit Sicherheit wird der Corona Gedanke uns nicht ganz loslassen, aber das hier ist unser aller Herzensprojekt - welches wir mit Euch gemeinsam in Schwaan ins Ziel tragen wollen - trotz einem Virus, der seit einem Jahr unser aller Alltag bestimmt. Auf einen spannenden und aufregenden Dreh in den kommenden Wochen, der trotz einem hartnäckigen Virus am Ende vor allem eins machen soll - Spaß!
Danke für Eure Gastfreundschaft!

Das Muxmäuschenstill - Team

Sollten bei Euch Fragen auftauchen, meldet euch gern bei uns. Wir sitzen im Gemeindehaus Schwaan in der Schulstraße 12.

## Schwaaner Kulturförderverein e. V.

### Der Schwaaner Kulturförderverein beabsichtigt ein Stück Geschichte nach Mecklenburg zurück zu holen.

Die *Blaue Mauritius* der mecklenburgischen Talerprägung - Der Schwaaner Taler soll zurück kehren.
In einer Münzauktion in Osnabrück wird Ende Januar eine ganz besondere Münze versteigert, die der Schwaaner Kulturförderverein mit Hilfe der Stiftung der Ostseesparkasse Rostock und weiterer Unterstützer zurück nach Mecklenburg holen möchte. Der Taler aus dem 17. Jahrhundert soll bei erfolgreichem Erwerb dem Kulturhistorischen Museum in Rostock als Leihgabe zur Verfügung gestellt werden. Der Taler ist das letzte bekannte Exemplar dieser Münze und stellt somit eine besondere Rarität dar.
Schon länger beschäftigt sich der Schwaaner Hans-Jürgen Bramow mit der Geschichte der Münzprägung in Schwaan. Seine Forschungsergebnisse hat er bereits im Jahr 2018 in einem Buch veröffentlicht. Nun ist er bei weiteren Forschungen auf die Auktion gestoßen.
Der Schwaaner Kulturförderverein hat bei der Stiftung der Ostseesparkasse Rostock und bei der Stadt Schwaan einen Antrag auf Förderung eingereicht. Weiterhin haben bereits private Sponsoren ihre Unterstützung zugesagt. Der Startpreis für die Auktion wurde vom Auktionshaus mit 8.000 € angesetzt. Geschätzt wird der Wert der Münze auf 10.000 €.
Der Schwaaner Kulturförderverein konnte bereits weitere Spender gewinnen und hofft auf zusätzliche Unterstützung. Jede Erhöhung des Betrags steigert die Chance, als Gewinner aus der Auktion hervor zu gehen. Weitere Informationen zu Spendenmöglichkeit sind auf der Internetseite des Vereins www.schwaan-kultur.de zu finden. Man kann den Taler durchaus als „Blaue Mauritius" der mecklenburgischen Talerprägung bezeichnen - ein für Mecklenburg wichtiges Stück Kulturgut, das unbedingt in eine öffentliche Sammlung gehört, um es für ein breites Publikum zugänglich zu machen.
Die herzogliche Münzstätte Schwaan existierte nur vom 10. Mai 1692 bis zum 03. Oktober 1693 und kann daher zu Recht als eine Episode innerhalb der mecklenburgischen Münzprägung bezeichnet werden. Alle dort geprägten Münzen gelten als sehr selten, die Taler aber als äußerst selten.
Vor 1945 existierten noch drei dieser Taler. Davon befand sich einer im Bestand des Staatlichen Museums Schwerin und zwei weitere in unbekannten Privatsammlungen. Das Exemplar aus dem Bestand des Staatlichen Museums Schwerin ging 1945 kriegsbedingt verloren. Über den Verbleib der beiden anderen gibt es keine Informationen, so dass alle bisher bekannten Stücke als verschollen galten. Ob es sich bei der nun aufgetauchten Münze um eine der verschollenen Münzen handelt, lässt sich nicht zweifelsfrei belegen.

Abbildungen:
Fritz Rudolf Künker & Co. KG, Osnabrück
*Fotos: Lübke + Wiedemann KG, Leonberg*

# • NACHRICHTEN AUS DEM AMTSBEREICH

## Tierschutzverein Schwaan e. V.

### Erfolgreiches Jahr 2020

Der Tierschutzverein Schwaan e. V. wünscht allen ein glückliches, friedvolles und gesundes neues Jahr. Ein besonderer Dank gilt allen Spendern für die tatkräftige Unterstützung im vergangenen Jahr, so dass es möglich war, vielen hilfsbedürftigen Tieren in Notsituationen zu helfen.
Damit war auch 2020 ein intensives und erfolgreiches Jahr für die Schwaaner Tierschützer.
So wurden 62 Fundkatzen, davon 37 Katzenkinder, betreut, versorgt und in der Auffangstation des Tierschutzvereins untergebracht. Viele von ihnen konnten in ein tierliebes neues Zuhause vermittelt werden.
Über den Tierschutzverein wurden auch wieder 105 Katzen (66 Katzen und 39 Kater) kastriert. So können wir nachhaltig Katzenelend verhindern.
Acht Fundhunde konnten ihren Besitzern übergeben werden. Aber auch drei Tauben und der Schwänin der Schwanenfamilie an der Warnowbrücke, die einen Angelhaken im Hals hatte mit verwickelter Angelsehne um einen Flügel, konnte geholfen werden.
Mit dem Fördergeldprojekt „Erneuerung des Zauns um die Auffangstation" konnte die umfassende und aufwändige Sanierung der Auffangstation seit 2012 erfolgreich abgeschlossen werden, so dass jetzt sehr gute Betreuungs- und Unterbringungsbedingungen für Fundkatzen aus dem Amt Schwaan vorhanden sind.
Besonders jetzt in der kalten Jahreszeit fühlen sich die Katzen in den gut gedämmten Katzenhäusern unter den Infrarot-Wärmelampen sehr wohl.
Leider gibt es im Amt Schwaan noch immer viele zurückgelassene Katzen besonders in Garten- und Freizeitanlagen, bei Kleintierhaltungen, um die sich vor allem in der Winterzeit nicht mehr gekümmert wird. Durch unkastrierte Freigängerkatzen wird so jedes Jahr eine hohe Anzahl an Nachwuchs bewirkt, der zum Teil krank und unterernährt nicht überlebt. Mit Kastrationsaktionen versucht der Tierschutzverein langfristig die Anzahl der freilebenden Katzenkinder zu senken.
Mit einmaligen Kosten kann somit nachhaltig Katzenelend und hoher finanzieller Aufwand vermieden werden. In einer Frühjahrskastrationsaktion bis März versuchen die Tierschützer wiederum viele freilebende Katzen im Amt Schwaan zu kastrieren, denn die Maikätzchen werden im Februar/März gezeugt. Dabei ist aber auch die Mithilfe und Einsicht aller Katzenbesitzer notwendig zur Vermeidung von weiterem Katzenelend.
Deshalb appelliert der Tierschutzverein Schwaan an alle Katzenhalter: „Halten Sie sich an die Katzenschutzverordnung des Amtes Schwaan, lassen Sie Ihre Katzen kastrieren und kennzeichnen mit einem Chip und registrieren Sie diese bei einem Haustierregister. So ist Ihre Katze unverwechselbar und kann Ihnen immer zugeordnet werden!" Verstöße gegen die Katzenschutzverordnung können nicht geduldet werden, denn die Leidtragenden sind die Katzen und das Umfeld der rücksichtslosen Katzenhalter.
Der Tierschutzverein Schwaan e. V. hilft gern bei Problemen bezüglich einer Kastration von Katzen telefonisch unter 0151 70111597 oder auch persönlich im Gespräch vor Ort.

**Manfred Poniatowski**
Vorsitzender Tierschutzverein Schwaan e. V.

## Gewerbestammtisch e. V.

### Gesundheit!

Das wünscht der Gewerbestammtisch e. V. allen Leser*innen.

Das ereignisreichste, kurioseste und für sehr viele schwerste Jahr liegt nun endlich hinter uns.
Wir starten 2021 mit neuer Hoffnung, neuen Plänen, aber leider auch mit neuen Einschränkungen. Wir alle leiden unter Kontaktarmut. Seit vielen Wochen und Monaten kein Kaffeekränzchen, kein Sport, kein Händeschütteln und keine Umarmungen. Unsere Gastronomen und Einzelhändler dürfen ihrer Tätigkeit nicht nachgehen: keine Arbeit, keine Einnahmen, trotzdem bestehende Verbindlichkeiten.
Dennoch hoffen alle auf bessere Zeiten! Diese Hoffnung sollte sich keiner von uns nehmen lassen.

Wir kämpfen weiter und bieten, wenn auch eingeschränkt, an:

| | |
|---|---|
| Deutsches Haus: | täglich wechselnder Mittagstisch<br>Mo. - Fr., 11:00 - 12:30 Uhr |
| Schuhhaus Mühring: | DHL Paket<br>An- und Abgabe, Bestellservice<br>10:00 - 12:00 + 14:00 - 17:00 Uhr |
| Viola Dieckelmann: | Schneiderei & Textilreinigung<br>Öffnungszeiten wie gehabt<br>Tel.: 03844 810015 |
| Reetwiesenhof: | Bio Rindfleisch Bestellung weiterhin möglich |
| Foto Prehn: | DPD Paketannahme,<br>Bestell-, Liefer- und Abholservice<br>Mo. - Fr., 10:00 - 12:00 Uhr oder<br>nach tel. Absprache Tel.: 03844 890742 |
| Two in One: | Mo. - Do., 10:00 - 12:00 Uhr<br>oder nach tel. Absprache |
| Bau- und Heimwerkermarkt:<br>Köser und Giese | Bestell-, Liefer- und Abholservice<br>Mo. - Fr., 9:00 - 17:00 Uhr<br>Sa., 9:00 - 12:00 Uhr |
| Tupperware von Gesine: | wie gewohnt per Telefon und E-Mail erreichbar |

Mit jeder Bestellung können Sie den Erhalt der Gastronomie und Geschäfte fördern.
Also: **Einkauf mit Herz**

Danke

**Ihr Gewerbestammtisch**

# • NACHRICHTEN AUS DEM AMTSBEREICH

## OSPA-Stiftung unterstützt Schulförderverein der Prof.-Franz-Bunke-Schule in Schwaan

Die Freude war groß, als der Verein kurz vor den Weihnachtsferien eine Mail von der OSPA-Stiftung mit einem positiven Bescheid zur Unterstützung der digitalen Ausstattung der Grundschule erhielt.
Die OSPA hatte im Herbst dazu Schulfördervereine aufgerufen, ihre Projekte zum Thema: „Digitale Bildung" einzureichen.
An der Prof.-Franz-Bunke-Schule wird gemeinsam mit dem Schulträger schon intensiv an der Umsetzung des Medienkonzeptes gearbeitet. Viele Klassenräume wurden mit Smartboards ausgerüstet, zwei Klassensätze Laptops stehen bereit und die Techniker arbeiten mit Hochdruck daran, alles zu installieren und entsprechende Software bereitzustellen. Auch die Schulhomepage soll in Kürze mit einem Serviceportal für Schüler und Lehrer verlinkt werden.
Der Schulverein hat seinen Antrag speziell für die Grundschule gestellt, um die Lehrer in ihrer Arbeit zu unterstützen. Von den 1500,00 € Stiftungsgeld konnte ein transportables System mit Beamer, Laptop und Dokumentenkamera gekauft werden. Die Kollegen werden im Umgang mit diesen Geräten geschult und können nun neue Möglichkeiten des Unterrichtens entdecken.
Wir danken der OSPA-Stiftung für diese Unterstützung.

**Petra Paul**
Schulförderverein

# SCHULE

## Was lange währt …

„Was lange währt, wird endlich gut …", heißt es in einem bekannten Sprichwort. Das trifft auch auf unsere neue Mensa zu, die nun darauf wartet, in den Betrieb genommen zu werden. Bis hierher war es ein langer Weg. Rückblick:
Vor 6 Jahren wurden Schüler und Schülerinnen einer 8.Klasse im Sozialkundeunterricht gefragt, was sie an unserer Schule verändern würden. Die Antwort kam prompt: „Wir wollen einen neuen Essenraum, so kann es nicht bleiben!" Schnell war die Idee von einer neuen, modernen Mensa geboren, in der das Essen vor Ort frisch zubereitet und nicht über 100 km entfernt aus Grevesmühlen angefahren wird, so wie es zu diesem Zeitpunkt noch üblich war.
Es dauerte nicht lange, da engagierten sich weitere Klassen für das Vorhaben. Die Schüler und Schülerinnen warben für ihre Idee bei ihren Lehrern, wandten sich an den Bürgermeister, sammelten über 1000 Unterschriften für ihr Projekt und beteiligten sich an einem Wettbewerb des Landwirtschaftsministeriums mit einem Filmbeitrag zum Thema „Gesunde Ernährung". Der Landwirtschaftsminister Till Backhaus wurde auf das Projekt aufmerksam und lud zum Gespräch. So kam der Stein ins Rollen.
Heute am 7.Januar 2021 ist es endlich soweit! Diesem Tag haben viele Kinder entgegengefiebert. Manche konnten es nicht erwarten und haben schon mal „geluschert", wie uns Maximilian Reumann aus der 5b berichtet. Er ist einer von den ersten „Testessern" unserer Schule. Ihn, Mads Harder und Leyla Fiedler, beide auch Fünftklässler, haben wir gefragt, wie sie die Premiere fanden.

**Hallo ihr Drei, ihr seid heute die ersten Schüler, die in der neuen Mensa ihr Mittag einnehmen können. Wie gefällt euch die Mensa?**
*Mads: Ich finde sie echt groß und am besten gefallen mir die schönen Lichter.*
*Leyla: Megacool!*
*Maximilian: Sieht hier aus wie im Film. Total schön!*

**Warum geht ihr in der Schule essen? Einige eurer Klassenkameraden bevorzugen ja den Pausensnack von zu Hause.**
*Mads: Weil es lecker schmeckt. Ich mag keine Stulle zu Mittag.*
*Leyla: Meine Mutti kommt immer erst nach 15:30 Uhr nach Hause, da ist es dann zu spät für Mittag.*

**Was stand heute auf dem Essenplan?**
*Maximilian: Eierragout mit Möhrensalat und Obst zum Nachtisch. Zu trinken gab es Tee. Hat gut geschmeckt.*

**Man sieht es. Alle drei Teller sind ratzekahl leer. Da werden sich die Küchenfeen freuen. Welche Gerichte sollten eurer Meinung nach unbedingt auf dem Speiseplan stehen?**
*Leyla und Mads: Pfannkuchen.*
*Maximilian: Nudeln mit Tomatensoße und Jägerschnitzel.*

**Wir bedanken uns für dieses kurze Interview bei euch und wünschen euch allzeit guten Appetit!**
Künftig werden mehrere 100 Kinder in der neuen Mensa zu Mittag essen. Außerdem wird in der Frühstückspause ein kleiner Imbiss angeboten. Der Caterer „Natürlich Essen" kommt aus Rostock und beliefert mehrere Schulen. Ende Februar nimmt dann ein Koch vor Ort seine Arbeit auf.
Die Schüler der damaligen 8. Klasse und die vielen anderen Unterstützer sind zur Eröffnung herzlich eingeladen. Lang und steinig ist der Weg von der Idee bis zur Umsetzung gewesen, aber kommt und schaut, es hat sich gelohnt!

Im Namen des Kollegiums der Prof.-Franz- Bunke-Schule

**Maren Lüth**

# • NACHRICHTEN AUS DEM AMTSBEREICH

## VON KIDS FÜR KIDS

| | | | | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| R | D | S | O | O | V | V | K | E | P | E | I | S |
| C | K | R | O | C | F | R | O | S | T | B | K | F |
| S | C | H | L | I | T | T | E | N | M | H | A | W |
| L | F | G | O | D | N | N | U | A | D | T | L | A |
| R | O | W | Y | C | Q | G | C | L | C | T | T | Q |
| V | J | A | H | R | E | S | Z | E | I | T | I | E |
| S | C | H | L | I | T | T | S | C | H | U | H | E |
| M | N | E | T | A | S | C | H | N | E | E | S | B |
| H | W | I | N | T | E | R | C | A | S | K | I | E |
| J | S | C | H | N | E | E | F | L | O | C | K | E |

### Winterrätsel

Finde alle 10 Wörter!

Diese Wörter sind versteckt:

SCHNEE
WINTER
KALT
JAHRESZEIT
FROST
SKI
SCHLITTSCHUHE
SCHLITTEN
EIS
SCHNEEFLOCKE

### Was ist der Winter?

Der Winter gehört zu den 4 Jahreszeiten. Die Tage sind oft sehr kurz und die Sonne steht nicht so hoch am Himmel wie im Sommer. Da die Sonne nicht so viel Kraft hat, ist es im Winter so kalt. Die Temperatur kann sogar unter null Grad Celsius kommt.
Wenn es über einen langen Zeitraum kalt ist kommt Frost und Schnee. Die Seen und Bäche gefrieren und erstarren zu Eis und der Regen wird zu Schnee. Viele Tiere halten Winterschlaf, -ruhe oder -starre. Einige Vogelarten, wie der Storch, ziehen in wärmere Gebiete um, dort zu Überwintern.
Früher war der Winter in Europa eine Zeit, wo die Menschen sich schon im Sommer auf diese Jahreszeit vorbereiteten. Da man im Winter nur schwer an Nahrung kam. Heutzutage ist es deutlich leichter, sodass einige Menschen sich sogar auf den Winter freuen, da sie dann Wintersport treiben oder Schneemänner bauen können.

### Schmunzelecke

Schmunzelecke

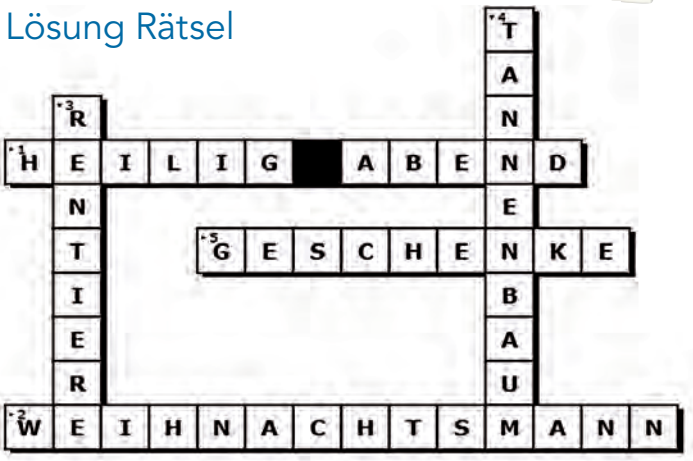
Häschen zum Schneemann:
„Möhre her oder ich föhn dich!“
- Bella 9 -

Fritzchen kommt von der Schule nach Hause und jubelt:
„Heute haben wir hitzefrei!“
Vater (verwundert): „Was? Mitten im Winter?“
Fritzchen: „Ja, die Schule brennt.“
- Joé 12 -

Der Polizist stoppt einen Lastwagen.
„Jetzt sage ich Ihnen schon zum siebten Mal, dass Sie Ihre Ladung verlieren“, schimpft der Beamte.
Schnauzt der LKW-Fahrer zurück: „Und ich sage ihnen schon zum siebten Mal, dass dies ein Streuwagen ist!“
- Liliana 13 -

Was ist weiß und stört beim Essen?
Eine Lawine
- Aron 7 -

### Lösung Rätsel



# • AKTUELLES AUS DEN GEMEINDEN

## STADT SCHWAAN

# Ein Sonntagsspaziergang zur Obotritenhöhe

12.01.2021

Der Wald an der Obotritenhöhe mit dem kleinen Gewässer, den Schwaanern bekannt als „Brökerteich" am Ende der Feldstraße, war letzten Sonntag das Ziel vieler Familien der Stadt sowie unseres Sonntagsspaziergangs. „Mit einer Höhe über dem mittleren Meeresspiegel von ca. 50 bis 60 Metern ist es der höchste Punkt des Schwaaner Stadtgebietes. Die Aussicht vom Hügel oberhalb des Brökerteichs reicht weit über das Land. Bei guter Sicht kann man sogar den Wasserturm und die Kirchen der Hansestadt Rostock erkennen. Der Teich, der Wald und die angrenzenden Wiesen sind ein einzigartiges Biotop, eine hervorragende Gegend für die Wanderfreunde und ein toller Abenteuerspielplatz für Kinder und Jugendliche. So wie wir beide, haben wohl viele Schwaaner dieses Kleinod nicht mehr in Erinnerung gehabt.

Wir trafen auf unserem Weg Enrico Niemann, einen Rostocker, der vor ein paar Jahren Neu-Schwaaner geworden ist. Er hat dieses Fleckchen Erde aus dem Dornröschenschlaf befreit und der Stadt seine Idee vorgestellt, hier ein Naturkunde- und Erlebniszentrum mit Kletter- und Eventparcour zu errichten. Sogar um entsprechende Fördermittel hat sich Enrico Niemann gekümmert.

„Der steile Hang der Obotritenhöhe in Kombination mit dem Teich sei einfach super geeignet für einen Kletterparcours. In dieser Form - mit der Anhöhe und dem Teich - gibt es das in MV noch nicht", so beschreibt er seine Pläne. Es soll eine Terrasse, auf der die Schwaaner und Touristen Kaffee trinken und etwas essen können, entstehen. Auch ein zehn Meter hoher Kletterturm ist angedacht. An einem Stahlseil kann man später auch über den kleinen Teich gleiten. Ein Naturkundezentrum wird entstehen. Dafür konnte er das „Mikro-Mint Schülerforschungszentrum" in Rostock gewinnen. Schautafeln sollen über die heimischen Tiere informieren und Schüler sollen die Natur individuell erfahren können.

Die Förderung über das europäische LEADER-Förderprogramm in Höhe von über 100-000 € war ihm zugesichert,

wenn die Stadt Schwaan eine Eigenbeteiligung in Höhe von 10 % dieser Summe übernehmen würde.

In der Öffentlichkeit wurde darüber diskutiert, dass „die Politik" die Beteiligung der Stadt abgelehnt hätte. Sowohl die Verwaltung der Stadt mit ihrem Bürgermeister als auch, geschlossen, die Fraktion der Unabhängigen Wähler Schwaan gemeinsam mit der Vertretererin der Linken in der Stadtvertretetung haben sich für diesen Antrag eingesetzt.

Den Stadtvertreterinnen und Stadtvertretern, die durch ihre Abstimmung, sei es durch die NEIN-Stimme oder durch ENTHALTUNG zur Ablehnung der Förderung beigetragen haben, empfehlen wir einen Sonntagsspaziergang. - mit Erkenntnisgewinn -.

**Von Sigrid und Joachim Schauer**

# • AKTUELLES AUS DEN GEMEINDEN

## GEMEINDE BENITZ

# 2020 erfolgreich mit Hürden abgehakt und mit positiven Blick ins Jahr 2021

Ein außergewöhnliches Jahr 2020 liegt hinter uns. Doch blicken wir zurück, stellen wir fest, dass von Seiten der Gemeindevertretung vor allem im letzten halben Jahr einige Dinge unternommen worden sind, um die Lebensqualität unserer Einwohner weiter zu verbessern. So wurde zum Beispiel die Straßenbeleuchtung in Brookhusen um fünf Straßenlampen erweitert. Im Rahmen der Erneuerung der Trinkwasserleitung im Feldweg und der Schwaaner Landstraße wurde ein zusätzlicher Löschwasserhydrant gebaut. In der Kiesgrube wurde ein verlassenes Wochenendgrundstück, auf dem verantwortungslose Menschen ihren Sperrmüll entsorgt hatten, vom Müll befreit (vier Container). In Benitz wurde, mit Unterstützung des Agrarbetriebes, das Ufer des Dorfteiches entkrautet. Weiterhin mussten in Brookhusen drei große marode Bäume gefällt werden. Hierbei erhielt die Gemeinde ebenfalls Unterstützung vom Landwirt Dietrich Röders. Bei den meisten Aktionen waren die Gemeindearbeiter Andreas Rebehn und Norbert Schumacher tatkräftig beteiligt, die auch sonst das ganze Jahr über dafür gesorgt haben, dass die Einwohner sich hier wohl fühlen und das auch teilweise am arbeitsfreien Wochenende. Es hat sich wieder einmal gezeigt, dass man in einer kleinen Gemeinde und mit den immer geringen finanziellen Mitteln viel erreichen kann, wenn viele Leute mit anpacken.
Der Finanzausschuss der Gemeinde, hat seit dem Sommer an der Haushaltsplanung für 2021 fleißig gearbeitet und versucht die Anregungen aus dem Workshop, die Pflichtaufgaben der Gemeinde und unvorhersehbare Dinge, wie die statische Untersuchung der Eisenbahnbrücke und die sich daraus ergebenden Instandsetzungsmaßnahmen finanziell zu planen.
Der ortsansässige Verein „Miteianander Benitz-Brookhusen" e. V. hat sich in dieser schweren Lage besonders engagiert. Viele Pläne mussten in diesem Jahr über den Haufen geworfen werden und das ausgerechnet im Jubiläumsjahr. Veranstaltungen mussten abgesagt werden, die vorher schon so viel Vorbereitungszeit in Anspruch genommen haben. Dennoch, hat der Verein spontan und mit Herzblut viele Aktionen, als Plan B; C oder D ins Leben gerufen, um das kulturelle Leben in der Gemeinde aufrecht zu erhalten. Auch an kleinen Projekten wie zum Beispiel dem Bienenlehrpfad wurde mit Erfolg weiter gearbeitet.
Die Aktivitäten der Fußballer von Traktor Benitz sorgten durch den überraschenden Spielbeginn im zweiten Halbjahr für Sport und Unterhaltung in der Gemeinde. Die ersten Treffen nach einer langen „Zwangspause" waren auf heimischen Rasen mit Abstand wieder möglich.
Nicht zu vergessen, die Freiwilligen Feuerwehr Benitz, hat ebenso ein großes „Danke" verdient. Im Rahmen ihrer Möglichkeiten haben sie die Gemeinde und den Verein stets bei möglichen Veranstaltungen und Vorhaben unterstützt. Sie haben interne Arbeiten vorangerieben. Ausrüstungen und Equipment wurden angeschafft. Der Ausbildungsabschluss einiger neuer Kameraden ist gelungen und sie werden das Team tatkräftig unterstützen. Die Kameraden standen in diesem Jahr vor einer besonderen Herausforderung und oft musste ein kühler Kopf bewahrt werden.
Trotz allem ist im Hintergrund viel passiert. Nicht immer für jeden sichtbar, aber gemeinsam haben wir einiges mit Abstand vorangetrieben.
Zuversichtlich und hoffnungsvoll blicken wir auf das Jahr 2021. Mit vollem Elan und Engagement haben wir auch in diesem Jahr viel vor. Denn wir haben und wollen uns das Jubiläumsjahr nicht nehmen lassen und feiern in diesem Jahr „750+1 Jahre Benitz".
Die Gemeinde Benitz, der Verein „Miteinander Benitz-Brookhusen" e. V. und die Freiwillige Feuerwehr Benitz wünschen allen Einwohnern, Partnern, Unterstützern und Sponsoren ein frohes und glückliches Jahr 2021, bei bester Gesundheit und Zuversicht. Wir würden uns freuen wenn wir auch in diesem Jahr Benitz wieder ein Stück voranbringen.

**Rainer Mohsakowski**
**Franziska Mohsakowski**
**Max Warkentin**

## „Petri Heil!" - Anglerglück in Benitz

Besonderes Anglerglück und einen dicken Fisch an der Angel hatte der Benitzer Gemeindearbeiter Andreas Rebehn, beim Angeln im Hafen an der Warnow in Benitz. Zwischen Weihnachten und Neujahr fing der Hobbyangler diesen riesigen Hecht. Der Fang misst 1,05 m und ist 8,0 kg schwer. Weiterhin guten Fang!

**Franziska Mohsakowski**

## GEMEINDE RUKIETEN

# Löschteicheinsatz Rukieten

**Rukieten.** Ein Dienst der Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr. Rukieten brachte es an den Tag: Gefahr im Verzug, Löschteich in der Straße Am Anger verdreckt, an der Tragkraftspritze kommt kein Wasser an. Das kann bei einem Brandausbruch Leib und Leben kosten. Schnell musste gehandelt werden, und das taten die Gemeindevertretung und „Blauröcke" auch. Sogar eine Konterminierung war nicht auszuschließen.

Erleichterung, als zumindest nach Untersuchung durch den Zweckverband Kühlung dies nicht zutraf. Der Verband rückte auch mit einem Saugwagen an. Doch auch hier war auf einmal Schluss. Zu viel Schlamm, Laub und Unrat - Letzteres trotz Umzäunung verantwortungslos durch Unbekannte eingebracht - hatten sich angesammelt. Gut ein Meter konnten nicht abgepumpt werden. Die Gefahr, bei einem Brandausbruch nicht umgehend Hilfe leisten zu können, bestand weiterhin.

Zwei weitere Einsätze mit technischer Unterstützung durch die KSG Agrargesellschaft mbh Kassow sowie Milchhof Friesian GmbH & Co. KG - den Geschäftsführern Gernot Schaack und Oane Landman vielen Dank - machten sich erforderlich. Kameraden der FFw sowie Bürger der Gemeinde unter Leitung von Frank Holzapfel und Ingo Harder stellten sich der Aufgabe, den Teich den Anforderungen einer Löschwasserstelle entsprechend, wieder in einen ordnungsgemäßen Zustand zu versetzen.

Zig Bigbag-Säcke mussten teils per Hand und Eimer befüllt, durch den KSG-Manitou in die Höhe gehievt und an anderer Stelle verkippt werden. Auch eine Pumpe kam zum Einsatz. Nach mehr als 2 Arbeitstagen mit je drei Stunden war es geschafft. Der Löschteich war sauber, konnte wieder mit Wasser befüllt werden.

# • AKTUELLES AUS DEN GEMEINDEN

## GEMEINDE KASSOW

### Jahresrückblick der Bürgerinitiative „Engagierte Menschen zur Erhaltung der Lebensqualität“ Kassow/Werle

Trotz Corona haben sich die Mitglieder der Bürgerinitiative in Kassow bemüht, alle geplanten Vorhaben für das Jahr 2020 zu realisieren.
Für uns war es immer wichtig, das Wort „Bürgerinitiative“ zu leben.
Wir ergreifen Initiative für unsere Bürger im ländlichen Raum.
Einige Aktivitäten, wie zum Beispiel das Seniorentreffen, konnten coronabedingt leider nur im kleinen Kreis stattfinden.
Zum Kindertag am 1. Juni wurden unsere Kinder mit einer kleinen Tüte überrascht. Ein Dankeschön richten wir an die Mitglieder vom Verein KuLaWe, die uns dabei unterstützten. So stellen wir uns eine gute Zusammenarbeit vor und wir werden weitere Aktivitäten gemeinsam gestalten.
Unser Englischunterricht wurde leider im Januar beendet, da die Kursleiterin verzogen ist. Dankbar zeigten sich Eltern und auch deren Kinder, die in den Genuss des angekündigten Förderunterrichtes kamen. Dieser wurde in abwechslungsreicher Gestaltung einer pensionierten Fachlehrerin durchgeführt. Das gemeinsame Schachspiel zu Beginn und zum Ende jeder Stunde war immer eine willkommene Auflockerung.
Beim Nachhausegehen riefen uns die Kinder zu: „Wir kommen in der nächsten Woche wieder!“
Für ein im Förderunterricht geübtes Herbstgedicht gab es in der Schule eine 1.
Wie im Amtsreport angekündigt, wollten wir unsere Senioren in der Gemeinde nicht vergessen. So füllten wir in der Adventszeit 45 Geschenktüten und fanden auch Sponsoren. Wir danken dem Bürgermeister und dem Getränkeland für die Unterstützung.
Am 19. Dezember starteten wir verkleidet als Weihnachtsmann und -frau mit einem Traktor die Reise durch unsere Gemeinde, (SVZ hat am 24.12. im Leserforum berichtet). Kinder, die uns begegneten und ein Gedicht aufsagen konnten, wurden natürlich auch dafür belohnt.
Andere Einwohner standen am Fenster und winkten uns zu, andere öffneten schnell die Haustür und hoben zustimmend den Daumen.
So viel Dankbarkeit, Freude und nette Worte machten uns glücklich.
Beim Thema Windkraftanlagen sind wir immer noch der Meinung, dass 56 Anlagen in unserem Umfeld reichen sollten, leider ist das 57. in Planung, es wird hier sicher kein Ende geben. Schade um die früher mal schöne Landschaft. Unsere Einwendungen liegen allen Entscheidern schriftlich vor.
Für einen sicheren Radweg zwischen Kassow und Schwaan, wie von den Grünen zur Landtagswahl auf einem Plakat gefordert, gibt es noch keine Resonanz.
Für uns bedeutet ländlicher Tourismus, die schöne Natur in Verbindung mit geschichtlichen Ereignissen zu genießen. Die Burg Werle gehört unbedingt dazu und ein Projekt mit Schülern wäre sehr interessant.
Lassen Sie uns für das Jahr 2021 gemeinsam ein Konzept für Jung und Alt in der Gemeinde erarbeiten.
Für jede Idee sind wir dankbar, der Briefkasten am Gemeindezentrum freut sich über Ihre Post.

**Rainer Zessin**

# • KIRCHLICHE NACHRICHTEN

## Gottesdienste

Wegen der Corona-Pandemie können keine Termine für die Gottesdienste veröffentlicht werden. Bitte beachten Sie die aktuellen Hinweise, Vermeldungen und unsere Homepage: www.katholisch-mv.de.


**Wohnungs- und Immobilienmarkt**

- MIETEN
- KAUFEN
- VERMIETEN
- BAUEN

**Wir suchen für unsere Kaufinteressenten!**

Einfamilienhäuser, Mehrfamilienhäuser und Baugrundstücke
**Frank Stüwe Immobilien**
**www.frankstuewe-immobilien.de**
**Mail: info@frankstuewe-immobilien.de**
**Telefon: 0381-33785111, 0172-3134065**


### Nachhaltig bis unter die Dachspitze

(djd). Wohlfühlen im eigenen Zuhause, das beginnt für viele Bauherren bereits mit der Auswahl der verwendeten Materialien. Sowohl im Neubau als auch bei der Altbaumodernisierung liegt deshalb eine nachhaltige Bauweise im Trend. Bewusst entscheiden sich angehende Hauseigentümer für natürliche, nachwachsende Rohstoffe. Hersteller wie Bauder erfüllen diesen Bedarf mit Neuentwicklungen wie etwa dem Dachdämmstoff "BauderECO S" für die Aufsparrendämmung. Er besteht zu großen Teilen aus Biomasse, recycelten Stoffen und anderen natürlichen Bestandteilen wie Muschelkalk. Das Material weist sehr gute Dämmwerte auf, ist langlebig und frei von raumluftbelastenden Stoffen wie Formaldehyd, Bindemitteln oder sonstigen Zusatzstoffen. Mehr Infos gibt es unter www.baudereco.de sowie im Dachhandwerk vor Ort.

# Helfer in schweren Stunden

Rostocker BESTATTUNGSHAUS
Tag & Nacht
Familienunternehmen Jürgen Paepke & Tochter
Tel. 0381 - 80 89 79 30 · Dethardingstr. 23
www.rostocker-bestattungshaus.de • Montag - Freitag 09:00 - 17:00 Uhr
Auf Wunsch auch Hausberatung in Schwaan!

## Immer mehr gewünscht: die letzte Ruhe in der Natur

(djd). Die Bestattungskultur befindet sich im Wandel: Immer mehr Menschen können sich vorstellen, ihre letzte Ruhestätte in der Natur statt auf einem Friedhof zu finden. Das zeigt eine repräsentative Studie im Auftrag des Bestattungsunternehmens FriedWald. Die Befragten waren im Alter von 40 bis 81 Jahren – und schon die Jüngeren gaben an, sich mindestens gelegentlich Gedanken über den eigenen Tod zu machen. Dabei ist ein deutlicher Trend zur Feuerbestattung zu erkennen. Zudem rückt die Waldbestattung auf Platz zwei der bevorzugten Beisetzungsarten. Dass ein Bestattungswald Ort der eigenen letzten Ruhe sein könnte, das halten laut der Studie vor allem diejenigen für gut möglich, die dort schon einmal bei einer Trauerfeier zu Gast waren.

*Immer mehr Menschen können sich vorstellen, im Wald ihre letzte Ruhestätte zu finden – das besagen aktuelle Umfrageergebnisse. Foto: djd/FriedWald*

Bestattungsinstitut Renate Kosmalla
Inh. Marita Klink
18246 Bützow
Langestraße 1–3
☎ 038461-91325
24h
18258 Schwaan
Loxstedter Straße 45
☎ 03844-891783
www.bestattungsinstitut-renate-kosmalla.de
Wir begleiten Sie und helfen bei allen Fragen zum Abschied Ihrer Lieben.

Steffen Räthel
Ihr Bestattungsunternehmer
Wenn Sie unsere Hilfe und Unterstützung benötigen, dann sind wir mit unserer Erfahrung für Sie da.
Schwaan · Pferdemarkt 3
Telefon: 03844 / 84 99 99 0
www.ihr-bestattungsunternehmer.de

*Wir sind für Sie da.*
Ellen Räthel
BESTATTUNGEN
*Auf Wunsch kostenfreie Hausbesuche.*
Schwaan, August-Bebel-Str. 16
(03844) 81 46 16
Bützow, Schloßstr. 10
(038461) 59 95 79
www.bestattungen-raethel.de
Geschäftsführer: Ricardo Neumann

# Traueranzeigen

Dein Lebensweg ist nun zu Ende.
Still ruht dein liebes, gutes Herz.
Still ruhen deine fleißigen Hände,
erlöst bist du von deinem Schmerz.

## Klaus Bening

* 15. November 1948 † 1. Januar 2021

In stiller Trauer

**Deine Ingrid**
**Sven und Familie**
**Conny**
**Christian, Danny**
**und Angehörige**

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

Schwaan, im Januar 2021

Betreuung durch Bestattungen Ellen Räthel GmbH

---

*Dass dieser Tag kommen wird, wussten wir.*
*Nun müssen wir lernen, damit zu leben.*

Wir haben Abschied genommen von

## Manfred Kühne

* 18. November 1936 † 11. Dezember 2020
Meißen Leezen

In stillem Gedenken:

**Adelheid Kühne**
**Gernod und Cornelia Kühne**
**Ralf Kühne**
**Manja und Marian Ziemer mit den Kindern**
**Leon, Leni und Luna**
**Janine und Christian Schiedt mit den**
**Kindern Ben Lucien und Lara -Michelle**
**Tony Kühne**
**Marcel Kühne**

Schwaan, im Dezember 2020

---

Sie hat uns geboren, uns Liebe und Fürsorge geschenkt,
Freude und Schmerz mit uns geteilt.
Sie hat uns geprägt, uns geleitet bis wir sie begleitet haben.

Sie war unsere liebe Mutter, Oma und Uroma

## Lonny Freitag

geb. Kratschke

* 12. Dezember 1930 † 17. Dezember 2020

In Liebe und Dankbarkeit

**Bernd und Sabine**
**Sylvia und Reinhold**
**Kirsten und Dirk**
**die Enkel und Urenkel**

Die Trauerfeier fand bereits in aller Stille statt.

Schwaan, im Dezember 2020

Betreuung durch Bestattungen Ellen Räthel GmbH

---

Der Wert des Lebens
liegt nicht in der Länge der Zeit,
sondern darin, wie wir sie nutzen.

Montaigne

---

Danksagung

## Heidelore Limbach

† 24. November 2020

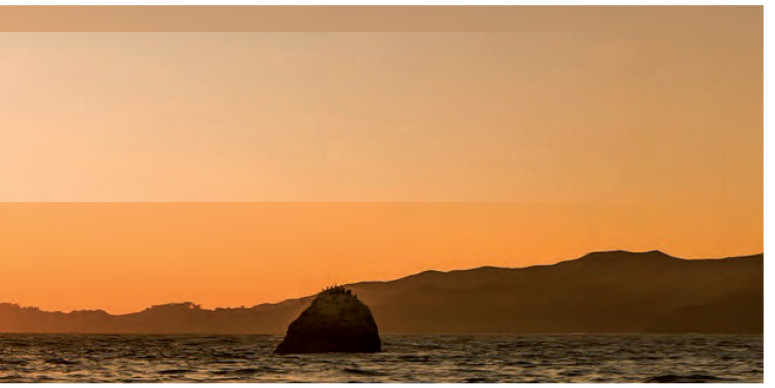
Herzlichen Dank allen, die sich in stiller Trauer
mit uns verbunden fühlten.

Besonderer Dank gilt der Diakonie - Sozialstation in Schwaan,
Pastor Jungmann, Astrid Lippold, dem Blumenhaus
Tausendschön und dem Bestattungshaus Ellen Räthel GmbH.

**Im Namen aller Angehörigen**
**Reinhard Limbach**

Schwaan, im Januar 2021

Betreuung durch Bestattungen Ellen Räthel GmbH



**Danksagung**

# Heinz Lange

Herzlichen Dank allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf liebevolle und vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Ein besonderer Dank gilt Frau Herter für die Trauerrede, dem Blumenladen Roeske für die Blumen sowie dem Bestattungshaus Steffen Räthel in Schwaan.

Im Namen aller Angehörigen
**Rüdiger Lange**

Schwaan, im Januar 2021

---

Das einzig Wichtige im Leben
sind die Spuren der Liebe,
die wir hinterlassen, wenn wir weggehen.

Albert Schweitzer

---

**Herzlichen Dank** sagen wir allen Freunden und Nachbarn, die mit uns Abschied nahmen, sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten sowie allen, die ihr im Leben Zuneigung, Wertschätzung und Freundschaft schenkten.

# Gerda Mayer

* 13. Oktober 1934 † 9. Dezember 2020

Besonders danken wir dem Bestattungshaus Ellen Räthel GmbH für die liebevolle Unterstützung und Ausrichtung der Trauerfeier und der Trauerrednerin Frau Herter für die einfühlsamen und tröstenden Worte des Abschieds.

In Dankbarkeit und stiller Trauer
**Die Kinder**

Schwaan, im Dezember 2020

Betreuung durch Bestattungen Ellen Räthel GmbH

---

Ruhe sanft...

# Mary Geßwein

geb. Fröhlingsdorf

* 26. Mai 1920 † 21. November 2020

Herzlichen Dank allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf liebevolle und vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

**Im Namen der Familie**

Schwaan, im Dezember 2020

Betreuung durch Bestattungen Ellen Räthel GmbH

---

*Stets bescheiden, allen helfend, so hat jeder dich gekannt.*
*Ruhe sei dir nun gegeben, hab für alles lieben Dank.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserem herzensguten Vater, Opa, Uropa, Bruder und Schwager

# Friedrich Rohse

* 22. Februar 1936 † 11. Januar 2021

In stiller Trauer:
Deine Kinder
Birgitt Grabowski
Martina Steege
Wolfgang Rohse
Axel Rohse
mit ihren Familien

Schwaan, im Januar 2021

Die Beisetzung findet im engsten Familienkreis auf dem Friedhof in Schwaan statt.

---

***...und wir dachten, wir haben noch so viel Zeit.***

Traurig und schweren Herzens nehmen wir Abschied von meinem lieben Ehemann, unserem herzensguten Vater, Schwiegervater, Opa, Bruder, Schwager und Onkel

# Reiner Plate

* 17. November 1953 † 6. Dezember 2020

Im Namen der Familie
**Marlene Plate**

Die Trauerfeier findet im engsten Familienkreis statt.

Bützow, im Dezember 2020

Betreuung durch: Bestattungen Ellen Räthel GmbH

JOBS IN IHRER REGION
Weitere Stellen finden Sie online
jobs-regional.de
Ein Produkt der LINUS WITTICH Medien Gruppe

# Fit bleiben für den Beruf

## Wie gerade Menschen in "Knochenjobs" bis zur Rente durchhalten können

(djd). Wir sollen immer länger arbeiten. Bereits jetzt wird in Deutschland über die Rente mit 70 debattiert, und manche Stimmen gehen davon aus, dass die Lebensarbeitszeit noch weiter steigen wird. Besonders für Menschen in anstrengenden Jobs kann das schwierig zu bewältigen sein. Denn viele Tätigkeiten erhöhen das Risiko für Gelenkerkrankungen. So sind berufliche Belastungen, die mit fortwährendem Knien, Hocken, schwerem Heben oder Tragen einhergehen, mit dem Auftreten von Arthrosen assoziiert. Betroffen sind beispielsweise Handwerker, Pflegekräfte oder Forstarbeiter.

## Körperliche Belastungen ausgleichen

Aber auch Bewegungsmangel, unter dem Menschen mit sitzender Tätigkeit etwa im Büro oft leiden, kann Arthrose begünstigen. Umso wichtiger ist es, gut auf sich zu achten und Gelenkbeschwerden so weit wie möglich vorzubeugen. Das beginnt damit, die körperlichen Belastungen aktiv auszugleichen. Dazu gehört vor allem regelmäßige Bewegung - selbst, wenn man bereits einem anstrengenden Beruf nachgeht. Denn sie sorgt dafür, dass der Gelenkknorpel gut mit Nährstoffen versorgt wird. Sinnvoll sind hier vor allem schonende Trainingsarten wie Schwimmen, Radfahren, Gymnastik oder Aquafitness, die nicht noch zusätzlich belasten. Leitfäden für gelenkspezifische Übungen finden sich etwa unter www.synvisc.de als kostenlose Downloads.

Aber auch rückenstärkendes Krafttraining oder entspannendes Yoga und Tai Chi sind vielfach empfehlenswert. Am besten bespricht man dies mit einem Orthopäden oder Sportmediziner. Diese sollte man auch schnellstens aufsuchen, wenn bereits Schmerzen in Knien, Hüfte oder anderen Gelenken auftreten. Die Experten können Maßnahmen wie Physiotherapie, herkömmliche Schmerzmittel oder Massagen verordnen. Alternativ werden in den aktuellen Leitlinien auch Hyaluronsäureinjektionen empfohlen wie die Synvisc 3-in-1-Spritze gegen Arthrose. Sie wird ins betroffene Gelenk gespritzt, wo sie lang anhaltend schmerzlindernd und stoßdämpfend wirken kann.

## Den Arbeitsplatz optimieren

Ebenso ist es am Arbeitsplatz ratsam, für Erleichterung zu sorgen. Hubwagen oder andere Hebehilfen unterstützen beim Bewegen schwerer Lasten. Ergonomisches Werkzeug schont die Gelenke. Zudem ist angeraten, öfter zwischen gehenden, sitzenden oder hockenden Tätigkeiten zu wechseln. Kleine Dehnübungen zwischendurch können Belastungen zusätzlich mindern. Büroarbeiter sollten jede halbe Stunde aufstehen und zwei, drei Minuten umherlaufen.

## Familienanzeige

*Helmut und Renate Beese*

*Freude, Glück, Geborgenheit wünschen wir für alle Ewigkeit! Und denkt daran in guten wie in schlechten Zeiten wird eure Liebe zueinander euch immer begleiten!*

*Alles Liebe zur*

*Goldenen Hochzeit*

*wünschen*
*Andreas & Ines mit Anni & Phil*
*Christina & Rico mit John & Sanny*

Einfach mal
DANKE sagen!


WITTICH MEDIEN
LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Eine Veröffentlichung der WITTICH Medien KG
Foto: fotolia.com / Robert Kneschke


Mit einer Anzeige...

die Oma und den Opa

ganz stolz machen.

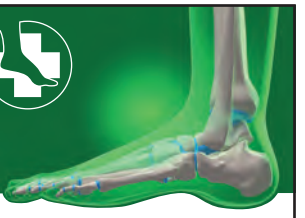
Anzeige online aufgeben
**wittich.de/gruss**
Gerne auch telefonisch unter Tel. 039931/579-0

pixabay.com


UWS
UNABHÄNGIGE WÄHLER SCHWAAN

**Wir** wünschen allen Bürgerinnen und Bürgern der Stadt und des Amtes Schwaan ein glückliches und gesundes Neues Jahr !

**Frank Thiele**
Orthopädie-Schuhtechnik
Niklotstraße 38 · 18273 Güstrow
03843 / 21 17 66 · www.ost-thiele.de



Geöffnet:
Mo.–Fr.: 9.00 Uhr–18.00 Uhr und Samstag: 9.00 Uhr–12.00 Uhr

Anfertigung von orthopädischen Schuhen, Einlagen aller Art für Alltag und Sport, elektronische Fußdruckmessung, Kompetenz in der Diabetikerversorgung, med. Kompressionsstrümpfe und Bandagen, Verkauf von fußgerechtem Schuhwerk, Änderungen und Zurichtungen an Konfektionsschuhen

SIE ERHALTEN DIE ZEITUNG NICHT?

Bitte melden Sie sich unter folgender Anschrift:
LINUS WITTICH Medien KG
D-17209 Sietow, Röbeler Str. 9
Telefon: 039931 5 79 31
Telefax: 039931 5 79 30
E-Mail: vertrieb@wittich-sietow.de

WITTICH MEDIEN

**Stück für Stück zum Erfolg, mit uns!**

**Ihr persönlicher Ansprechpartner**
**Sabine Baetcke**
**0171/971 57 -36**

WITTICH MEDIEN
LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

**Röbeler Str. 9 · 17209 Sietow · Tel. 039931/579-0 · Fax 039931/57930**
**E-Mail: s.baetcke@wittich-sietow.de**

# WEMAG

## INFOMOBIL TOURENPLAN

**Bad Wilsnack – vor dem Rathaus**
09:30 - 12:00 Uhr
14.01. | 11.02. | 11.03. | 08.04.

**Banzkow – Parkplatz Konsum**
09:30 - 12.00 Uhr
25.01. | 22.02. | 22.03. | 26.04.

**Gägelow – Haupteingang des MEZ**
14:00 - 16:00 Uhr
28.01. | 25.02. | 25.03. | 22.04. | 27.05.

**Boizenburg/Elbe – Kirchplatz**
14:00 - 16:00 Uhr
07.01. | 04.02. | 04.03. | 01.04. | 06.05.

**Brüel – vor dem Rathaus**
14:00 - 16:00 Uhr
20.01. | 17.02. | 17.03. | 21.04. | 19.05.

**Bützow – auf dem Marktplatz**
14:00 - 16:00 Uhr
04.01. | 01.02. | 01.03. | 05.04. | 03.05.

**Crivitz – REWE Markt (Parkplatz)**
14:00 - 16:00 Uhr
13.01. | 10.02. | 10.03. | 14.04. | 12.05.

**Dömitz – Slüterplatz**
09:30 - 12:00 Uhr
26.01. | 23.02. | 23.03. | 27.04. | 25.05.

**Eldena – Penny Markt (Parkplatz)**
14:00 - 16:00 Uhr
14.01. | 11.02. | 11.03. | 08.04.

**Gadebusch – REWE Markt (Parkplatz)**
14:00 - 16:00 Uhr
21.01. | 18.02. | 18.03. | 15.04. | 20.05.

**Goldberg – John-Brinckman-Straße**
14:00 - 16:00 Uhr
11.01. | 08.02. | 08.03. | 12.04. | 10.05.

**Grabow – Binnung/Parkplatz St. Pauli**
14:00 - 16:00 Uhr
18.01. | 15.02. | 15.03. | 19.04. | 17.05.

**Güstrow – Pferdemarkt**
14:00 - 16:00 Uhr
06.01. | 03.02. | 03.03. | 07.04. | 05.05.

**Hagenow – Amt Hagenow Land**
14:00 - 16:00 Uhr
05.01. | 02.02. | 02.03. | 06.04. | 04.05.

**Karstädt (PLZ 19357) – vor dem Amt**
09:30 - 12:00 Uhr
18.01. | 15.02. | 15.03. | 19.04. | 17.05.

**Krakow am See – auf dem Marktplatz**
09:30 - 12:00 Uhr
11.01. | 08.02. | 08.03. | 12.04. | 10.05.

**Laage – auf dem Marktplatz**
09:30 - 12:00 Uhr
06.01. | 03.02. | 03.03. | 07.04. | 05.05.

**Lübtheen – Ernst-Thälmann-Platz**
09:30 - 12:00 Uhr
07.01. | 04.02. | 04.03. | 01.04. | 06.05.

**Lübz – auf dem Marktplatz**
09:30 - 12:00 Uhr
12.01. | 09.02. | 09.03. | 13.04. | 11.05.

**Ludwigslust – Parkplatz Lindencenter**
09:30 - 12:00 Uhr
27.01. | 24.02. | 24.03. | 28.04. | 26.05.

**Neuhaus – Am Markt**
14:00 - 16:00 Uhr
26.01. | 23.02. | 23.03. | 27.04. | 25.05.

**Neukloster – Klara-Zetkin-Platz**
09:30 - 12:00 Uhr
28.01. | 25.02. | 25.03. | 22.04. | 27.05.

**Neustadt-Glewe – vor dem Amt**
14:00 - 16:00 Uhr
27.01. | 24.02. | 24.03. | 28.04. | 26.05.

**Parchim – Amt, Walter-Hase-Straße**
14:00 - 16:00 Uhr
12.01. | 09.02. | 09.03. | 13.04. | 11.05.

**Plau am See – Platz Burg-Blick-Center**
9:30 - 12:00 Uhr
13.01. | 10.02. | 10.03. | 14.04. | 12.05.

**Rehna – auf dem Marktplatz**
09:30 - 12:00 Uhr
21.01. | 18.02. | 18.03. | 15.04. | 20.05.

**Schwaan – Kirchenstraße**
09:30 - 12:00 Uhr
04.01. | 01.02. | 01.03. | 05.04. | 03.05.

**Sternberg – Parkplatz am Wall**
09:30 - 12:00 Uhr
20.01. | 17.02. | 17.03. | 21.04. | 19.05.

**Vellahn – Konsum Str. d. Einheit**
09:30 - 12:00 Uhr
19.01. | 16.02. | 16.03. | 20.04. | 18.05.

**Wittenburg – auf dem Marktplatz**
09:30 - 12:00 Uhr
05.01. | 02.02. | 02.03. | 06.04. | 04.05.

**Zarrentin – auf dem Marktplatz**
14:00 - 16:00 Uhr
19.01. | 16.02. | 16.03. | 20.04. | 18.05.

*Wir sind vor Ort für Sie da.*

0385 . 755-2755 | service@wemag.com | www.wemag.com/infomobil